Stand: 18.12.2025 10:46:54

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/15823

"Ausbildungen und Einstiegsqualifizierungen für Flüchtlinge durch die Ausländerbehörden zügig genehmigen!"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/15823 vom 08.03.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16940 des VF vom 27.04.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/17106 vom 30.05.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 105 vom 30.05.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

09.03.2017 Drucksache 17/15823

Antrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Margarete Bause, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Claudia Stamm, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ausbildungen und Einstiegsqualifizierungen für Flüchtlinge durch die Ausländerbehörden zügig genehmigen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Ausländerbehörden anzuweisen, Genehmigungen von Ausbildungsverträgen mit Flüchtlingen und Genehmigungen für den Besuch von Einstiegsqualifizierungsmaßnahmen (EQJ) zügig zu bearbeiten, die bisherige Praxis, die Genehmigungen möglichst spät, und allenfalls maximal drei Monate vor Ausbildungsbeginn zu erteilen, ist zu ändern.

Begründung:

In Bayern gilt eine Frist von drei Monaten bei der Erteilung von Ausbildungsgenehmigungen durch die Ausländerbehörden. Dies bedeutet, dass ein Flüchtling im derzeit keine Ausbildungsgenehmigung für eine Ausbildung im September bekommt, sondern diese frühestens ab Juni erhalten könnte. Oft erhält er diese Genehmigung nicht mal dann, sondern allenfalls einige Tage vor oder erst gar nach dem Ausbildungsbeginn.

Seit dem Halbjahreszeugnis ist die Suche nach Auszubildenden bei den bayerischen Unternehmen und Handwerksbetrieben und bei den angehenden Auszubildenden in vollem Gange. Zahlreiche Ausbildungsmessen und Infotage haben bereits stattgefunden, Schülerinnen und Schüler haben sich über Bewerbungsfristen, Praktikumsangebote sowie Zukunftsperspektiven in den ortsansässigen Unternehmen informiert. Auch bei den Berufsfachschulen für Altenpflege, Krankenpflege und die Fachakademien beginnen die Bewerbungs- beziehungsweise Einschreibefristen.

In dieser Situation ist es für die Ausbildungsbetriebe eine unnötige Belastung, wenn ein anvisierter Ausbildungsvertrag erst drei Monate oder gar nur wenige Tage vor Ausbildungsbeginn unterschrieben werden kann, weil der oder die Auszubildende ein Flüchtling ist. In vielen Fällen herrscht nicht einmal bis Ausbildungsbeginn Klarheit, manche Genehmigungen wurden von den Ausländerbehörden bisweilen erst weit nach Ausbildungsbeginn erteilt. So werden die Ausbildungsbemühungen der bayerischen Wirtschaft massiv erschwert. Betriebe brauchen klare Planungsgrundlagen. Den jungen Flüchtlingen wiederum fällt es schwer, sich auf die Lerninhalte in den Schulen und Kursen zu konzentrieren, und die ihnen mögliche Lernleistung zu bringen, wenn sie nicht wissen, ob sie das Ausbildungsangebot auch wahrnehmen können. Die restriktive Praxis widerspricht dem erklärten Ziel der Staatsregierung, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Besonders absurd ist außerdem, dass einige Ausländerbehörden derzeit nicht mal EQJ-Maßnahmen genehmigen, mit der Begründung, dass ja auch keine genehmigte Ausbildung vorläge, welche nur wegen an der praktizierten Drei-Monats-Frist scheiterte.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/16940 27.04.2017

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/15823

Ausbildungen und Einstiegsqualifizierungen für Flüchtlinge durch die Ausländerbehörden zügig genehmigen!

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Margarete Bause** Mitberichterstatter: Karl Straub

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 70. Sitzung am 30. März 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration hat den Antrag in seiner 65. Sitzung am 27. April 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Franz Schindler

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.05.2017 Drucksache 17/17106

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Margarete Bause, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/15823, 17/16940

Ausbildungen und Einstiegsqualifizierungen für Flüchtlinge durch die Ausländerbehörden zügig genehmigen!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über eine Subsidiaritätsangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der

Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass

der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

in seiner heutigen Sitzung die unter der Nummer 1 aufgeführte Subsidiaritätsangele-

genheit betreffend Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende

Angehörige und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU beraten hat und empfohlen

hat, auf die in der Drucksache 17/17057 aufgeführten Subsidiaritätsbedenken hinzu-

weisen und darauf hinzuwirken, dass diese Bedenken Eingang in den Beschluss des

Bundesrats finden.

Von der Abstimmung sind die Nummern 9 und 12 der Anlage ausgenommen. Dies

sind der Antrag der SPD-Fraktion "Zum Internationalen Frauentag: Rechtsanspruch

auf Schutz vor Gewalt umsetzen" auf Drucksache 17/15809 und der Antrag der Frak-

tion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Bericht über den Stand des Hilfesystems

für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder" auf Drucksache 17/15838, die auf

Wunsch der Fraktionen gesondert beraten werden sollen. Der gemeinsame Aufruf der

Anträge erfolgt erst am späten Abend, am Ende der regulären Tagesordnung.

Wir kommen damit zur Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstim-

mungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen

vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend

der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind

alle Fraktionen. Gibt's Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

zur 105. Vollsitzung am 30. Mai 2017

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge und der Subsidiaritätsangelegenheit zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

bec		

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Subsidiaritätsangelegenheit

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u.a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU des Rates, COM (2017) 253 final;

BR-Drs. 351/17

Drs. 17/17057, 17/17078 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Α

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD

Die finanzielle Beteiligung des Freistaates bei der Betreuung junger Flüchtlinge deutlich erhöhen Drs. 17/13882, 17/16952 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

3.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Dank dem Ehrenamt - Bayerische Ehrenamtskarte stärker fördern und mit Leben füllen Drs. 17/14527, 17/16812 (A)				
		ktion gem. § 126 Abs enden Ausschusses Finanzfragen			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			A	
4.	Ruth Waldmann u.a. Familien in Bayern be	SPD estmöglich unterstütze um haushaltsnahe Die	Hans-Ulrich Pfaffmann n II - enstleistungen ergänze		
		enden Ausschusses fü Jugend, Familie und In			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	团	Z	ENTH	
5.	Hans-Ulrich Pfaffmar	Erhöhung der Gebühre rordnung	Doris Rauscher, n nach §§ 23 und 24 d	er	
		enden Ausschusses fü Jugend, Familie und In			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
6.	Ruth Waldmann u.a.	ung der Integrationsko nmunen weiterleiten			
		enden Ausschusses fü Jugend, Familie und In			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

 Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Gebietskulisse für benachteiligte Gebiete sichern Drs. 17/15581, 17/16931 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mikroplastik in Kosmetika verbieten Drs. 17/15743, 17/16902 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD) Zum Internationalen Frauentag: Rechtsanspruch auf Schutz vor Gewalt umsetzen Drs. 17/15809, 17/16814 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD Arbeitslose besser f\u00f6rdern - Reformkonzept unterst\u00fctzen! Drs. 17/15821, 17/16956 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	ENTH

11.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausbildungen und Einstiegsqualifizierungen für Flüchtlinge durch die Ausländerbehörden zügig genehmigen! Drs. 17/15823, 17/16940 (A)				
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
12.	Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u.a. un Bericht über den Stand und ihre Kinder Drs. 17/15838, 17/168	nd Fraktion (BÜNDNIS d des Hilfesystems für	90/DIE GRÜNEN)		
	der Antrag wird geso	ndert beraten			
13.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Keine Altersgrenze be Drs. 17/15851, 17/169	VÄHLER) im Schnupperfischen	Florian Streibl, Gabi So	chmidt u.a.	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			A	
14.	Antrag der Abgeordne u.a. und Fraktion (BÜN Dauerhafte Aufenthalts und Asylbewerber erm Drs. 17/15855, 17/169	NDNIS 90/DIE GRÜNE sperspektive für gut in öglichen	EN)		
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A	Z	

15.	Antrag der Abgeordnet u.a. und Fraktion (BÜN Ausbreitung der Vogel Drs. 17/15857, 17/169	IDNIS 90/DIE GRÜNE grippe und Stallpflicht	N)	osi Steinberger
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
16.	Antrag der Abgeordnet u.a. und Fraktion (BÜN Keine Ausnahme für h Drs. 17/15858, 17/169	IDNIS 90/DIE GRÜNE ormonwirksame Stoffe	N)	sela Sengl
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
17.	Antrag der Abgeordnet Nachhaltige Stärkung of Teilbetriebsumstellung fördern Drs. 17/15860, 17/169	des Ökolandbaus Teil en auch weiterhin nich	l -	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
18.	Antrag der Abgeordnet Nachhaltige Stärkung o Investitionsförderung fi Drs. 17/15861, 17/169	des Ökolandbaus Teil ür Ökobetriebe optimie	II -	iller u.a. SPD
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	ENTH

19.	Antrag der Abgeordner Nachhaltige Stärkung Bilanz des bayerischer Drs. 17/15862, 17/169	des Ökolandbaus Teil n Bio-Siegels	an von Brunn, Ruth Mü III -	iller u.a. SPD
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		团		Z
20.	Antrag der Abgeordner Prof. (Univ. Lima) Dr. F Unterstützung des Rau Drs. 17/15872, 17/169	Peter Bauer u.a. und F ubtier- und Exotenasyl	raktion (FREIE WÄHL	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		Z
21.	Antrag der Abgeordner und Fraktion (FREIE V Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169	VÄHLER) rs für Deutschland anp		s Kraus u.a.
21.	und Fraktion (FREIE V Schutzstatus des Bibe	VÄHLER) rs für Deutschland anp 05 (A) nden Ausschusses für		s Kraus u.a.
21.	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer	VÄHLER) rs für Deutschland anp 05 (A) nden Ausschusses für		s Kraus u.a. GRÜ
21.	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch	VÄHLER) rs für Deutschland anp 05 (A) nden Ausschusses für nerschutz	oassen	
21.	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch	VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) nden Ausschusses für nerschutz SPD A ten Katharina Schulze NDNIS 90/DIE GRÜNE inander von Landwirts	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, Gi	GRÜ A sela Sengl
	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordner u.a. und Fraktion (BÜN Mehr Platz für ein Mite Vorrangflächen	VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) Inden Ausschusses für Inerschutz SPD Iden Katharina Schulze INDNIS 90/DIE GRÜNE Inander von Landwirts 21 (A) Inden Ausschusses für	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, Gi	GRÜ A sela Sengl
	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordner u.a. und Fraktion (BÜN Mehr Platz für ein Mite Vorrangflächen Drs. 17/15926, 17/169 Votum des federführer	VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) Inden Ausschusses für Inerschutz SPD Iden Katharina Schulze INDNIS 90/DIE GRÜNE Inander von Landwirts 21 (A) Inden Ausschusses für	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, Gi	GRÜ A sela Sengl
	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU A Antrag der Abgeordner u.a. und Fraktion (BÜN Mehr Platz für ein Mite Vorrangflächen Drs. 17/15926, 17/169 Votum des federführer Ernährung, Landwirtsch	VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) Inden Ausschusses für nerschutz SPD Iden Katharina Schulze NDNIS 90/DIE GRÜNE Inander von Landwirts 21 (A) Inden Ausschusses für	PREIE WÄHLER ☑ , Ludwig Hartmann, Gien Schaft und Natur auf Öber	GRÜ A sela Sengl kologische

23.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weidehaltung besser unterstützen Drs. 17/15927, 17/16922 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		
24.	Antrag der Abgeordne Angelika Schorer u.a. Schafhaltung in Bayer Drs. 17/15936, 17/169	CSU n	ischer, Dr. Otto Hünne	rkopf,	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
25.	Antrag der Abgeordne Ruth Müller u.a. SPD Bestmögliche medizini und -Patienten sichers Drs. 17/16019, 17/169	sche Versorgung aller tellen			
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
26.	Antrag der Abgeordne u.a. und Fraktion (BÜN Keine Dublin-Überstell Menschenrechtsverlet: Drs. 17/16022, 17/169	NDNIS 90/DIE GRÜNE ungen nach Ungarn - zungen Sanktionen ge	EN) Wegen	nristine Kamm	
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

27.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Asylsozialarbeit muss weiterhin unabhängig und neutral sein Drs. 17/16023, 17/16849 (A)					
	Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A		ENTH	Z		
28.	Antrag der Abgeordnet u.a. und Fraktion (BÜN Bericht über Pestizidre Drs. 17/16025, 17/169	IDNIS 90/DIE GRÜNE sistenzen in Bayern		sela Sengl		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
29.	Antrag der Abgeordner Erwin Huber u.a. CSU Züge aus den Münchn fahren lassen Drs. 17/16026, 17/170	er Umlandregionen au		nstrecke		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				ENTH		
30.	Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. CSU Entwicklung der Bienenvölker beobachten Drs. 17/16038, 17/16925 (E)					
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		

;	31.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Asiatischer Moschusbockkäfer in Bayern Drs. 17/16060, 17/16926 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten						
		CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
					Z		
(32. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Entwicklung des Asiatischen Moschusbockkäfers beobachten Drs. 17/16122, 17/16927 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten						
		CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
;	33.	Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Mikroplastik in Kosmet Drs. 17/16123, 17/1690	er u.a. CSU ika	mel, Dr. Otto Hünnerk	opf,		
		Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz					
		CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
					Z		
;	34.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD) G9 jetzt - Personal- und Raumplanungskonzept vorlegen Drs. 17/16144, 17/16936 (A)					
		Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus					
		csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
		A					

SPD

35.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Personal- und Kostenplanung für neunjähriges Gymnasium und alle weitere Schularten Drs. 17/16157, 17/16935 (A)						
	Votum des federführ Bildung und Kultus	enden Ausschusses fü	r				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ			
	A	Z		Z			
36.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SP Schlüsse aus der Untersuchung des deutschen Milchmarkts ziehen - Stärkung der Bäuerinnen und Bauern durch wettbewerbsfreundliche Ausgestaltung der Lieferbeziehungen zwischen Milcherzeugern und Molkereien Drs. 17/16162, 17/16928 (E)						
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten						
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ			
		Z	Z	Z			
37.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Sach- und Entwicklungsstand zum Bau des neuen Naturkundemuseums: Biotopia Drs. 17/16174, 17/16985 (E)						
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst						
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ			
				Z			
38.	Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Martin Schöffel u.a. CSU Milchkrisen wirksam vorbeugen, Erzeuger stärken Drs. 17/16205, 17/16929 (E)						
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten						
	csu ☑	SPD ☑	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑			